

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den
24.09.2015; Feuerwehrhaus, Kanalstraße 7 in Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Koch, Birgit

Gemeindevertreter

Franke, Thomas

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Lucas, Jan

Peters, Martin

Schriftführerin

Eggert, Heidi

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Bernecker, Tanja

Gemeindevertreter

Trilk, Hans-Heinrich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 18.06.2015
- 3) Niederschrift vom 29.06.2015
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Neubesetzung von Ausschüssen
- 7) Berichte aus den Ausschüssen
- 8) Fähre Siebeneichen
- 9) Reparatur Wiesenweg - Genehmigung einer Eilentscheidung
- 10) Anpassung der Hundesteuer-Satzung
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet pünktlich die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Frau Tanja Bernecker und Herr Hans-Heinrich Trilk sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) Niederschrift vom 18.06.2015

Herr Jenner bemängelt, dass bei der Niederschrift vom 18.06.2015 nicht alles aufgeführt wurde. Er bittet wie folgt um Änderung bzw. Ergänzung der Niederschrift vom 18.06.2015 zu TOP 6, Absatz 3.

a.) Änderung Absatz 3:

„Herr Weber ergreift das Wort und berichtet von einem Gespräch, welches zwischen ihm und Herrn Bürgermeister Möller am selbigen Tag stattgefunden hat.

Herr Möller habe ihm dabei unmissverständlich mitgeteilt, dass die Gemeinde Büchen im Falle einer Vertragskündigung über die Wasserlieferung durch die Gemeinde Siebeneichen umgehend die Planung einer abgetrennten Wasserversorgungsleitung für die Gemeinden Roseburg und Güster in Auftrag geben würde. Hierüber habe der Werkausschuss Büchen bereits einen Vorratsbeschluss gefasst. Was das für die Versorgung der Gemeinde Siebeneichen bedeute, müsse die Gemeinde Siebeneichen selbst verantworten.

Herr Weber erklärte der Gemeindevertretung dazu, dass in diesem Fall unkalkulierbare finanzielle wie auch funktionale Auswirkungen für die Wasserversorgung in Siebeneichen zu besorgen wären. Selbst im geringsten Falle möglicher Szenarien, der Fortführung der Versorgung durch die Gemeinde Büchen, wäre das Wassernetz Siebeneichen für sich allein genommen, zumindest die Transportleitung betreffend, überdimensioniert und müsste baulich grundlegend verändert werden.

Herr Weber spricht sich im Interesse der Gemeinde Siebeneichen dafür aus, den Versorgungsvertrag nicht zu kündigen.“

Ebenfalls bemängelt Herr Jenner, dass auch seine persönliche Erklärung zur Niederschrift vom 18.06.2015 unter TOP 6 fehlt. Er bittet den letzten Absatz zu streichen und folgende persönliche Erklärung aufzunehmen.

b.) Änderung letzter Absatz:

„Ich habe mich seit Übernahme des Vorsitzes im Finanz- und Werkausschuss verstärkt um die Messdifferenzen im Bereich Frischwasser und Abwasser gekümmert. Bezüglich der Messdifferenzen in der Wasserversorgung habe ich mich dafür eingesetzt, die Interessen der Gemeinden Roseburg, Güster und Siebeneichen zusammenzuführen und gemeinschaftlich sowie kooperativ gegenüber der Gemeinde Büchen zu vertreten. Anfängliche positive Ansätze wurden jedoch rasch auf anderen Ebenen unterminiert.

Des Weiteren habe ich mich für die fristgerechte Kündigung und Neuverhandlung des Wasserlieferungsvertrages mit der Gemeinde Büchen eingesetzt, mit der Zielsetzung, die vertragliche Auflassung für die Erhebung einer Durchleitungsg Gebühr zu verhandeln. Der durch Herrn Weber dargestellte Gesprächsverlauf mit dem Bürgermeister der Gemeinde Büchen, vom selbigen Tage, hat eine vollständige Ablehnung bzgl. etwaiger Verhandlungen zur Vertragserneuerung ergeben, vielmehr ist weiterer Druck ggü. der Gemeinde Siebeneichen aufgebaut worden.

Ich bewerte mein Engagement, sowohl was die Bündelung der gemeinsamen Interessen von Roseburg, Güster und Siebeneichen, ebenso wie die Vertragsverhandlung um einen Neuvertrag für die Wasserlieferung betreffend, als gescheitert und erkläre meinen Rücktritt als Vorsitzender des Finanz- und Werkausschusses.

Beschluss

Die Niederschrift vom 18.06.2015 wird dahingehend geändert.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Niederschrift vom 29.06.2015

Gegen die Niederschrift erheben sich keine Einwände.

4) Einwohnerfragestunde

Herr Masuhr möchte erneut einen Appell an die Hundebesitzer richten. Er bittet darum, die Hinterlassenschaften der Hunde ordnungsgemäß zu entsorgen. Schön wäre die Anschaffung von Hundekotbeuteln und ein entsprechender Müll-eimer. Auch habe er bereits dementsprechende Verbotsschilder in verschiedenen Gemeinden entdeckt. Herr Weber bittet Herrn Masuhr darum, hiervon Bilder zu schießen, weist aber darauf hin, dass diese Thematik schon häufig in der Gemeindevertretung diskutiert worden sei, ohne dass spürbare Verhaltensänderun-

gen seitens der Hundehalter eingetreten seien.

Herr Jenner wird gebeten, den Mülleimer an der Bekanntmachungstafel wieder aufzustellen.

Dieser berichtet, dass er bisher regelmäßig den Müll in seinem Restmülleimer entsorgt habe. Dieses wäre in Zukunft aber nicht mehr möglich, da dieser stark riechende Hundehinterlassenschaften enthält. Er bittet darum, nochmals an die Hundehalter zu appellieren, ferner Restmüllbeutel anzuschaffen.

5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Weber berichtet, dass

- in dem Haus Büchener Weg 20 a eine 7 köpfige Familie aus dem Irak eingezogen ist. Es handelt sich hier um eine sehr fröhliche Familie mit 3 Mädchen und 2 Jungen. Es sind sehr viele Spenden (Fahrräder, Teppiche, Kleinteile u. a.) aus der Gemeinde abgegeben worden. Hierfür Danke. Die Kümmerer aus der Gemeinde sind u. a.: Frau Sabine Nadzeika-Flohr, Frau Tanja Niklas und er selbst.
- die durch die Umleitung entstandenen Schäden am Wiesenweg zwischenzeitlich behoben worden sind.
- Herr Peters und er alle gemeindlichen Bäume nach dem großen Sturm angesehen haben. Viele Bäume müssen nachgearbeitet werden (Trockene Äste, Bruch u.a.). Hierfür liegt ein Angebot von der Firma Hagen in Höhe von 3.500,00 EUR vor. Die Gemeinde wird aufgrund der Verkehrssicherheit nicht um diese Maßnahme herumkommen. Besonders im Bereich der Linden auf der Denkmalsseite ist die Pflege unumgänglich.
- aufgrund einer Mail von Herrn Jenner am 24.04. und 27.04.2015 wegen der Schmierereien an den Buswartehäuschen an der L 200 Anzeige gegen Unbekannt erstattet wurde. Zwischenzeitlich hat sich die Staatsanwaltschaft gemeldet. Die Täter konnten nicht ermittelt werden. Der Kommunale Schadensausgleich wird hierfür keine Kosten übernehmen. Dann hätte eine Versicherung abgeschlossen werden müssen. Diese ist nicht vorhanden. Herr Jenner weist darauf hin, dass dort mittlerweile Keltenkreuze aufgemalt wurden. Verbotene Symbole des rechten Spektrums müssen entfernt werden..
- er sich über das 50. „Seniorenfrühstück“ für alle sehr gefreut hat. Er möchte sich ganz herzlich bei den Ausrichtern und den Helfern bedanken.
- er sich ebenfalls bei den verantwortlichen Damen für die Ausrichtung der monatlichen Seniorentreffen bedanken möchte. Diese Treffen haben einen guten Anklang gefunden.
- die sh-netz AG und die E.ON immer wieder Angebote wegen der

Wegenutzungsverträge an die Gemeinde zu bringen versuchen.

Der geschlossene Vertrag mit der VSG wurde von der Gemeinde Siebeneichen

per Beschluss aus formellen Gründen wieder aufgelöst. Es war die richtige

Entscheidung, denn eigentlich sind alle abgeschlossenen

Wegenutzungsverträge, egal ob VSG, E.ON oder sh-netz AG, ungültig.

Eine neue Ausschreibung wird erfolgen.

- das Amtswehrfest bei der Freiwilligen Feuerwehr in Fitzen ein sehr gelungenes Fest war.
- die Schulkostenbeiträge zurzeit bereits im 4 stelligen Bereich liegen.
- der Kreis für die Schüler der Förderzentren (Kreiseinrichtung) ebenfalls Schulkostenbeiträge erheben wollte. Dieses wurde aber durch Gerichtsbeschluss gekippt. Diese Kosten müssen vom Kreis allein getragen werden.
- in Sachen Wasserlieferung die Gemeinde Büchen einen Alternativvorschlag eingebracht hat. In jedes der 3 Zählwerke (Roseburg, Güster, Siebeneichen) soll ein spezielles Zählwerk eingebaut werden. Hier wird nur der Nachtverbrauch gezählt. So könnten Leckagen im Leitungsnetz schnell lokalisiert werden. Ferner wäre die Gemeinde Büchen bereit, einen gemeinsamen Vertrag mit den Gemeinden Roseburg, Güster und Siebeneichen zu schließen. Dieser soll in dem Moment zum Tragen kommen, wenn die Differenzen über ein bestimmtes Maß hinausgehen. Dabei müssen aber alle 4 Gemeinden mitziehen. Über einen Beschlussvorschlag muss noch abgestimmt werden. Ferner wird in Zukunft der Gesamtverbrauch der 3 Gemeinden monatlich zur Kenntnis gegeben, um evtl. Unregelmäßigkeiten schnell erkennen zu können.

6) Neubesetzung von Ausschüssen

Als Mitglied im Finanz- und Werkausschuss und als Vorsitzender wird Herr Ernst Jenner vorgeschlagen.

Beschluss

Als Mitglied im Finanz- und Werkausschuss und als Vorsitzender des Ausschusses wird Herr Ernst Jenner gewählt. Herr Jenner nimmt die Wahl an.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Berichte aus den Ausschüssen

Frau Koch berichtet aus dem Jugend-, Kultur- und Sportstättenausschuss, dass das Fährfest am 13.09.2015 ein voller Erfolg war. Es gab wieder viele Helfer. Leider konnten nicht alle Planungen erfolgreich umgesetzt werden. Nicht zuletzt aufgrund der Akkordeonmusik der Eheleute Jung ist es gut verlaufen. Die Beköstigung war reichlich und somit war alles sehr harmonisch. Vielen Dank an alle, vor allem an Frau Sabine Nadzeika-Flohr.

Herr Lucas, Bau-, Wege- und Umweltausschuss, berichtet über die Reparatur des Wiesenweges und sehr ausführlich über die Planungen bezüglich des Bauandes in der Gemeinde Siebeneichen.

8) Fähre Siebeneichen

Herr Weber berichtet ausführlich über den Sachstand der Fähre. Die Gemeindevertretung möchte an den Amtsausschuss mit einem Antrag zur Vorstellung eines konzeptionellen Ansatzes zur Fortführung des Betriebes der Fähre Siebeneichen herantreten. Herr Jenner verliest den folgenden Antrag: Der öffentlich-rechtliche Vertrag für den Betrieb und die Unterhaltung der Fähre Siebeneichen zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg und dem Amt Büchen wurde gekündigt und endet mit dem Ablauf des Monats Juni 2016.

Der Amtsausschuss Büchen hat in seiner Sitzung vom 13.03.2014 über den weiteren Betrieb der Fähre Siebeneichen beraten. Diese Beratung führte zu einem Beschluss, in dem die Position des Amtes bzgl. einer möglichen Fortführung des Fährbetriebs an bestimmte Bedingungen geknüpft wurde.

Gegenstand dieser Beschlusslage war u. a. auch ein grundsätzliches Bekenntnis des Amtes, gewissermaßen als Präambel, zur historischen Bedeutung der Fähre für die Region.

Zitat: ... Der Amtsausschuss Büchen bittet den Kreis Herzogtum Lauenburg und andere zuständige Gremien deshalb dringend, dem Amt Büchen eine sichere Perspektive in Bezug auf einen möglichst langfristigen Erhalt dieses für unsere Region einmaligen technischen Bauwerks zu geben.

Mittlerweile haben die Bemühungen des Fördervereins Fähre Siebeneichen mehrere kooperative Ansätze hervorgebracht, die zu einer erheblichen Kostenreduzierung in Bezug auf den Betrieb der Fähre und zu neuen Zusammenarbeitsbeziehungen führen könnten.

Die Gemeinde Siebeneichen bittet daher den Herrn Amtsvorsteher, in der nächsten Amtsausschusssitzung den o. a. Beratungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen und dem Förderverein zu ermöglichen, den Mitgliedern des Amtsausschusses denkbar konzeptionelle Ansätze zur Fortführung des Fährbetriebs vorzustellen.

Weiterhin schlägt Herr Weber vor, dass es seiner Ansicht nach gut wäre, wenn die Gemeinde aus dem Haushalt einen symbolischen Geldbetrag für die Fähre zusteuert. Nach einer ausführlichen Diskussion kommt die Gemeindevertretung

Siebeneichen zu der Auffassung, dem Förderverein Fähre Siebeneichen mit einem Beitrag in Höhe von 100,00 EUR/jährlich als Mitglied beizutreten.

Beschluss

Die Gemeinde Siebeneichen bittet den Herrn Amtsvorsteher, in der nächsten Amtsausschusssitzung diesen Beratungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen und dem Förderverein zu ermöglichen, den Mitgliedern des Amtsausschusses denkbar konzeptionelle Ansätze zur Fortführung des Fährbetriebs vorzustellen.

Ferner wird die Gemeinde Siebeneichen dem Förderverein -Fähre Siebeneichen- mit einem Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich 100,00 EUR beitreten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Reparatur Wiesenweg - Genehmigung einer Eilentscheidung

Durch die Nutzung der Umleitung aufgrund der Sperrung der L 200 in Roseburg ist viel Schaden entstanden. Eine Kostenbezuschussung durch die an der L 200 ausführenden Firmen wurde abgelehnt. Durch Gespräche mit Herrn Lübke konnte eine gemeinsame Reparatur der Banketten und Knickpflege mit der Gemeinde Roseburg durch die Firma Joachim Gösch OHG mit den Gesamtkosten von 8.353,80 EUR erfolgen. Die Zustimmung zu dieser Ausgabe wurde Herrn Weber vorab durch die Gemeindevertreter erteilt, so dass die Eilentscheidung über die Durchführung und Kosten genehmigt wird.

Beschluss

Die Eilentscheidung zur Reparatur der Banketten des Wiesenweges in Höhe von 8.353,80 EUR an die Firma Joachim Gösch OHG wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Anpassung der Hundesteuer-Satzung

Herr Weber verliest die Vorlage und gibt hierüber weitere Erläuterungen. Das neue Hundegesetz tritt am 01.01.2016 in Kraft. Zentraler Bestandteil ist die

Abschaffung der sogenannten Rasseliste, die für alle in der Liste aufgeführten Hunde (§ 3 Abs. 1 GefHG vom 28.06.2000) eine Erlaubnispflicht vorsieht. Das Gefahrhundegesetz tritt zum 01.01.2016 außer Kraft. Zukünftig wird sich die Beurteilung der Gefährlichkeit ausschließlich nach dem konkreten Verhalten eines Hundes und nicht mehr nach der abstrakten Zugehörigkeit einer Rasse richten. Ausschlaggebend werden dann etwa Beißvorfälle gegenüber Menschen oder Tieren sowie aggressive Verhaltensweisen sein (§ 7 Abs. 1 HundeG). Aus diesem Grund ist eine einheitliche Neufassung der Hundesatzung für die amtsangehörigen Gemeinden entworfen worden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Hundesteuersatzung in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

Herr Henning, Elternratsvorsitzender der Grundschule Siebeneichen, stellt sich der Vertretung vor. Er setzt sich für den Erhalt der Schule ein. Am letzten Freitag wurde ein Herbstfest veranstaltet. Man möchte versuchen, dass wieder mehr Kinder nach Siebeneichen kommen. Leider hat ein Gerücht dafür gesorgt, dass die Eltern Angst bekommen haben, dass die Schule geschlossen werden könnte. Dieses Gerücht soll am Freitag, 25.09.2015, mit Herrn Bürgermeister Möller, Herrn Schulverbandsvorsteher Fehlandt, Frau Neuroth, den Elternvertretern und der Presse ausgeräumt werden.

Herr Henning beantwortet eine Reihe von Fragen aus der Vertretung.

Abschließend möchte man das beliebte Herbstfeuer bzw. den Laternenabend im November wieder aufleben lassen. Herr Peters nimmt diese Aufgabe für die Feuerwehr an. Eine entsprechende Terminierung sollte noch abgesprochen werden, günstig wäre der 13.11.2015..

Frau Ines Soetebeer möchte wissen, ob die Bahntrasse (Mölln – Büchen) zweigleisig ausgebaut wird. Dieses ist lt. Herrn Weber nicht bekannt bzw. derzeit nicht geplant.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

.....
Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

.....
Heidi Eggert
Schriftführung